



Rund um St. Godehard

Januar 2022



*Gott liebt jeden von uns so, als gäbe es außer uns
niemanden, dem er seine Liebe schenken könnte.*

Augustinus

Liebe Gemeinde, liebe Mitchristen,

der Jahreswechsel ist häufig damit verbunden, dass wir einige Momente stillstehen und nachdenken. Wir blicken zurück auf das was gewesen ist, vor allem aber beschäftigen wir uns auch damit, was vor uns liegt.

Gerade in dieser Zeit leben wir mit einem gewissen Unbehagen, mit Sorge oder gar Angst, wie wird sich die Zukunft wohl gestalten? Auf folgende Zusage dürfen wir aber stets vertrauen:

**In Jesus öffnet Gott uns
die Tür für das Neue.
Auch im neuen Jahr
trägt uns seine Treue.**

Lasst uns mit diesem Gedanken voller Zuversicht und Hoffnung in das neue Jahr 2022 gehen. Wir wünschen Ihnen, Ihren Familien und allen Mitmenschen in unserer Pfarrgemeinde und der GdG Kempen-Tönisvorst viel Glück, Gesundheit, Frieden und Freude, vor allem aber Gottes guten Segen!

Ihr Gemeindevorstand, Pfarreirat und Kirchenvorstand
St. Godehard



Unter uns all die guten Kräfte, die sich mit Freude engagieren und ihre Talente beweisen. Bunt gemischte Menschen mit großem Herzen, die gerade mit all ihren Facetten unsagbar wertvoll sind. Dafür bedanken wir uns.

Gerne möchten wir im Jahr 2022 wieder einen Godehard verleihen. und werden zum nächstmöglichen Termin zu einem Empfang einladen.

Ihr Pfarreirat von St. Godehard

Termine vom 01. bis 08. Januar

<p>02. JANUAR 2022 ZWEITER SONNTAG NACH WEIHNACHTEN</p> <p>1. Lesung: Sirach 24,1-2.8-12</p> <p>2. Lesung: Epheser 1,3-6.15-18</p> <div style="text-align: center; margin: 10px 0;">  </div> <p>» Das wahre Licht, das jeden Menschen erleuchtet, kam in die Welt. Er war in der Welt und die Welt ist durch ihn geworden, aber die Welt erkannte ihn nicht. Er kam in sein Eigentum, aber die Seinen nahmen ihn nicht auf. Allen aber, die ihn aufnahmen, gab er Macht, Kinder Gottes zu werden. «</p> <p>Evangelium: Johannes 1,1-18</p>	SA	01.01.	18:00 Uhr	Hl. Messe zum Neujahr
	SO	02.01.	09:30 Uhr	Hl. Messe mit Aussendung der Sternsinger Gedenken der Verstorbenen der letzten Jahre: 1. Jgd. für Konstantin Bierbaum, 4. Jgd. für Renate Hensler und Christian Stieger 5. Jgd. Für Louise Hützen und Wilhelm Tötsches
	MI	05.01.	15:00 Uhr	Rosenkranz-Meditation-Musik
	FR	07.01.	15:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier im Seniorenhaus im Kandergarten
	SA	08.01.	15:00 Uhr 18:00 Uhr	Tauffeier für Ida u. Frieda Siemer ökumenischer Gottesdienst Wir beten für die Lebenden und Verstorbenen der Freiwilligen Feuerwehr Tönisvorst, Löschzug Vorst.

Stand 10. Dezember 2021

In allen Kirchen der GdG Kempen Tönisvorst gelten die 3G Regeln: 3G, das heißt: geimpft, genesen oder getestet (Antigentest nicht älter als 24 Stunden oder PCR Test nicht älter als 48 Stunden), **kein Selbsttest.**

Der Nachweis wird an der Kirchentüre kontrolliert. Bitte zeigen Sie unaufgefordert Ihren Nachweis und Ihren Personalausweis.

In der Kirche beachten Sie bitte das Sitzplatzkonzept und tragen Sie Ihre Maske während des ganzen Gottesdienstes.

Und noch eine Bitte: Da wir nur ein begrenztes Platzangebot zur Verfügung haben, ist eine vorherige Reservierung für die Gottesdienste/Messen ratsam. Die Reservierung ist über unsere Homepage

<https://gdg-kempen-tonisvorst.de/anmeldung-gottesdienste/> oder telefonisch zu den Öffnungszeiten des Pfarrbüros unter 02156-978570 möglich.

Die Kollekte ist für den Erhalt des Kirchengebäudes bestimmt.

Termine vom 09. bis 15. Januar

<p>09. JANUAR 2022 Taufe des Herrn</p> <p>1. Lesung: 42,5a.1-4.6-7</p> <p>2. Lesung: Apg 10,34-38</p>	SO	09.01.	09:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier anschließend KEIN NEUJAHRSEMPFANG
	MO	10.01.	19:00 Uhr	Friedensgebet
	MI	12.01.	08:20 Uhr 10:10 Uhr 15:00 Uhr	ökum. Gottesdienst „Neu beginnen“ f.d. 4. Schuljahr der GGS Vorst f.d. 3. Schuljahr der GGS Vorst Rosenkranz-Meditation-Musik



» Es geschah aber, dass sich zusammen mit dem ganzen Volk auch Jesus taufen ließ. Und während er betete, öffnete sich der Himmel und der Heilige Geist kam sichtbar in Gestalt einer Taube auf ihn herab und eine Stimme aus dem Himmel sprach: Du bist mein geliebter Sohn, an dir habe ich Wohlgefallen gefunden. «

Evangelium:
Lukas 3,15-16.21-22

Die Kollekte ist für die Kirchenkasse bestimmt.



Bibelteilen

Dienstag, 11. Januar 2022 - 19:00 Uhr
Pfarrbüro, Kuhstraße 11

Der Arbeitskreis „Die Sache Jesu braucht Begeisterte“ lädt herzlich ein zum



Friedensgebet

am 10. Januar 2022 um 19:00 Uhr in unserer Pfarrkirche St. Godehard.



Auch in der langen Zeit dieser Corona-Pandemie dürfen wir nicht aufhören für den Frieden in und auf unserer Welt zu beten. Die Kriegsschauplätze und Krisengebiete sind weiterhin präsent und bedrohen uns alle.

Lasst uns daher in diesen unruhigen Zeiten unser Zeichen zum Frieden in der Welt geben!

Es gelten die entsprechenden Hygieneregeln, Kirchengemeinde für die Feiern usw. Gültig-



chenden Vorgaben und welche dann in unserer die Feier von Gottes-keit haben!

Termine vom 16. bis 22. Januar

<p>16. JANUAR 2022 Zweiter Sonntag im Jahreskreis</p> <p>1. Lesung: Jesaja 62,1-5</p> <p>2. Lesung: 1. Korinther 12,4-11</p>	SO	16.01.	09:30 Uhr	Hl. Messe Gedenken der Verstorbenen der letzten Jahre: 1. Jgd. für Elisabeth Nauen 3. Jgd für Ottilie Preyer und Christian Wünsch
	MI	19.01.	15:00 Uhr	Rosenkranz-Meditation-Musik
	SA	22.01.	18:00 Uhr	Hl. Messe Gedenken der Verstorbenen der letzten Jahre: 2. Jgd. für Gertud Grusen 3. Jgd. für Gertrud Harms 4. Jgd. für Sofia Daniels und Maria Agnes Kubara



» Jesus sagte zu den Dienern: Füllt die Krüge mit Wasser! Und sie füllten sie bis zum Rand. Er sagte zu ihnen: Schöpft jetzt und bringt es dem, der für das Festmahl verantwortlich ist! Sie brachten es ihm. Dieser kostete das Wasser, das zu Wein geworden war. «

Evangelium:
Johannes 2,1-11

Die Kollekte ist für die Kirchenkasse bestimmt.

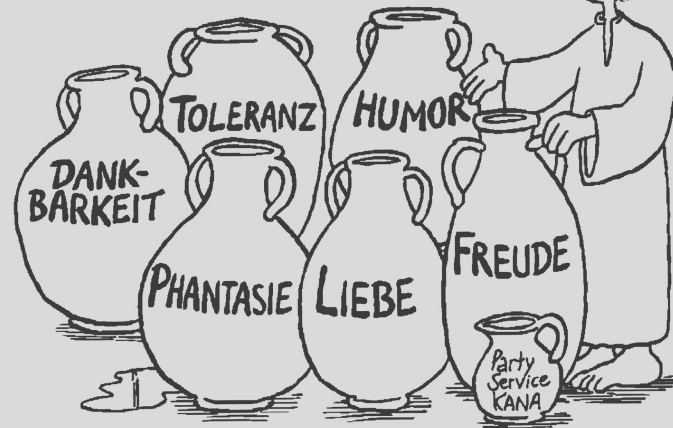


Herzliche Einladung der kfd Vorst zu
Rosenkranz-Meditation-Musik

Jeweils mittwochs um 15:00 Uhr

Tiki Küstenmacher

Die Krüge, die den kostbaren Wein bargen, erzählen davon, was wir sind: Gefäße für das Heilige. In uns hinein legt Gott sein kostbares Evangelium, damit wir es durch die Welt transportieren und aus-schenken. Ich bin ein Krug, ein Lebenskrug, hoffentlich vom Geist er-füllt, empfängsbereit und wach genug, um ihn auszuschenken.



Termine vom 23. bis 29. Januar

23. JANUAR 2022 Dritter Sonntag im Jahreskreis 1. Lesung: Nehemia 8,2-4a.5-6.8-10 2. Lesung: 1. Kor 12,12-31a	SO	23.01.	09:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier für Familien
	MI	26.01.	15:00 Uhr	Rosenkranz-Meditation-Musik
	FR	28.01.	13:00 Uhr	Trauung

1. Lesung:
Nehemia 8,2-4a.5-6.8-10

2. Lesung:
1. Kor 12,12-31a



» So kam er auch nach Nazaret, wo er aufgewachsen war, und ging, wie gewohnt, am Sabbat in die Synagoge. Als er aufstand, um vorzulesen, reichte man ihm die Buchrolle des Propheten Jesaja. Er öffnete sie und fand die Stelle, wo geschrieben steht: Der Geist des Herrn ruht auf mir; denn er hat mich gesalbt. «

Evangelium:
Lukas 1,1-4; 4,14-21

Die Kollekte ist für die Kirchenkasse bestimmt.



Herzliche Einladung zum
Kinder- und Familiengottesdienst am
 Sonntag, den 23. Januar um 09:30 Uhr.

Die Reservierung ist über unsere Homepage
<https://gdg-kempen-tönisvorst.de/anmeldung-gottesdienste/>
 oder telefonisch zu den Öffnungszeiten des Pfarrbüros unter
 02156-978570 möglich

Zuspruch

AM SONNTAG

Die Bibel kann man nicht einfach lesen wie andere Bücher. Man muss bereit sein, sie wirklich zu fragen. Nur so erschließt sie sich. Das liegt daran, dass in der Bibel Gott zu uns redet.

Dietrich Bonhoeffer



International Holocaust Remembrance Day - 27 Januar.

An diesem Tag gedenkt auch die Stadt Tönisvorst den Opfern des Nationalsozialismus auf dem jüdischen Friedhof in Vorst. Die Uhrzeit der Gedenkstunde entnehmen Sie bitte der Presse.

Termine vom 30. Januar bis 05. Februar

<p>30. JANUAR 2022 Vierter Sonntag im Jahreskreis</p> <p>1. Lesung: Jeremia 1,4-5.17-19</p> <p>2. Lesung: 1. Korinther 12,31 – 13,13</p>	SO	30.01.	09:30 Uhr	Hl. Messe Gedenken der Verstorbenen der letzten Jahre: 2. Jgd. für Theobert Hartges 4. Jgd. für Ursula Greber und Matthias Ott Wir beten für Gertrud Grusen	
		MI	02.02.	15:00 Uhr	Rosenkranz-Meditation-Musik
		FR	04.02.	10:00 - 14:00 Uhr	stille Anbetung



» Als die Leute in der Synagoge das hörten, gerieten sie alle in Wut. Sie sprangen auf und trieben Jesus zur Stadt hinaus; sie brachten ihn an den Abhang des Berges, auf dem ihre Stadt erbaut war, und wollten ihn hinabstürzen. Er aber schritt mitten durch sie hindurch und ging weg. «

Evangelium:
Lukas 4,21-30

Die Kollekte ist für die Kirchenkasse bestimmt.

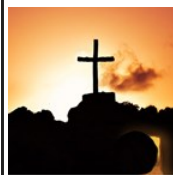
Es war einmal ein kleiner Fisch. Der schwamm zu seiner Mutter und fragte: „Mami, was ist dieses Wasser, von dem ich so viel höre?“ Seine Mutter antwortete: „Du lieber kleiner dummer Fisch, Wasser ist um dich herum und in dir. Ohne Wasser könntest du gar nicht leben.“

Es war einmal ein kleiner Bär. Der tapste zu seiner Mutter und fragte: „Mami, was ist diese Luft, von der ich so viel höre?“ Seine Mutter sagte: „Du lieber kleiner dummer Bär, Luft ist um dich herum und in dir. Ohne Luft könntest du gar nicht leben.“

Es war einmal ein kleiner Junge, der kam zu seiner Mutter und fragte: „Mami, was ist dieser Gott, von dem ich so viel höre?“

Verfasser unbekannt

Verstorben aus unserer Gemeinde sind:



15.11. Verena Stark 39 Jahre	16.11. Johannes Munsch 95 Jahre	16.11. Hans Joachim Gollers 81 Jahre
24.11. Maria Mertens 88 Jahre	24.11. Katharina Schumacher 80 Jahre	
01.12. Christel Sieling 83 Jahre	04.12. Marlene Germes 77 Jahre	

Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus - 27. Januar

Im vergangenen Jahr gab es ein bemerkenswertes Jubiläum in Deutschland: 1.700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland. Ein Edikt des römischen Kaisers Konstantin von 321 erwähnt die Kölner jüdische Gemeinde. Es gilt als ältester Beleg jüdischen Lebens in Europa nördlich der Alpen. 1.700 Jahre ununterbrochen jüdisches Leben in Deutschland, das heißt jüdische Mitbürgerinnen und Mitbürger. Das Miteinander war ein Wechsel von Harmonie, aber auch Ausgrenzung und Verfolgung. Doch jüdisches Leben war selbstverständlich in Deutschland; selbst in kleinen Ortschaften gab es eine Synagoge oder ein Gebetshaus. Bis 1933. Bis zur Zeit des Nationalsozialismus, bis zum Holocaust, zur Shoa. Wie es vor 1933 keinen Ort in Deutschland ohne jüdisches Leben gegeben hatte, gab es nach 1933 keinen Ort, an dem nicht Verbrechen gegen jüdische Mitmenschen begangen wurden: Mord, Diebstahl, Deportation. Auf dem Foto erinnert eine unscheinbare Gedenktafel auf dem Bahnsteig einer deutschen Kleinstadt an das furchtbare Grauen. Damit es nicht vergessen wird, gibt es seit 1996 am 27. Januar (am 27. Januar 1945 wurde das Vernichtungslager Auschwitz von der russischen Armee befreit) den Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus. Und die Erinnerung ist wichtig.

Über 70 Jahre nach Ende des Nationalsozialismus ist jüdisches Leben in Deutschland wieder selbstverständlich. Über 200.000 Mitbürgerinnen und Mitbürger bekennen sich zum jüdischen Glauben und feiern ihn in einer wachsenden Zahl von Synagogen. Doch die

Feindschaft gegen jüdische Mitbürger und Mitbürgerinnen wächst auch (der „Antisemitismus“). Menschen werden belästigt und bedroht, wenn sie ihren jüdischen Glauben zu erkennen geben (zum Beispiel durch die Kippa, eine traditionelle Kopfbedeckung), auf Synagogen werden Anschläge verübt, Menschen kommen zu Tode. Deshalb ist es wichtig, sich der Vergangenheit zu erinnern, um in Gegenwart und Zukunft aufmerksam zu sein und sich gegen alle antisemitischen Gedanken und Handlungen zu wehren.



Aus Pfarrbrief.de - image online
Foto: Michael Tillmann



Musikalische Andacht zum 2. Advent

Am 5. Dezember 2021 waren alle Vorsterinnen und Vorster sowie Gäste aus nah und fern um 15.00 Uhr zu einer musikalischen Andacht zum 2. Advent in unsere Pfarrkirche St. Godehard eingeladen.

Zur Freude der Mitwirkenden waren sehr viele Zuhörerinnen und Zuhörer in unsere durch reichlich Kerzenschein feierlich anmutende Pfarrkirche gekommen.

Die Zuhörerinnen und Zuhörer bekamen ein facettenreiches Repertoire der Solisten Petra Runge (Flöte), Theresa Hinskes (Gesang) sowie Stefan und Karla Hellmonds (Gesang) zu hören. Die musikalische Leitung bzw. Begleitung (Orgel/ Klavier) lag in den Händen unserer Organistin Urszula Neugebauer. Zwischen den verschiedenen Darbietungen wurden jeweils passende Texte zum Thema „Advent“ vorgetragen. Diese Texte hatte unsere Gemeindeforentin Stefanie Müller zusammengetragen.

Dem großen Applaus der Gäste war zu entnehmen, dass es wohl eine gelungene Veranstaltung gewesen sein muss. Schön, dass wir hier trotz der schwierigen Zeit in der Corona-Pandemie mit all ihren Einschränkungen (wie z. B. auch die Einhaltung der 3G-Regelungen während der Gottesdienste und somit auch in dieser Andacht) ein wenig Festlichkeit und adventliche Stimmung erleben und genießen durften. Dafür an dieser Stelle allen Mitwirkenden ein besonderer Dank!

Zu danken haben wir auch all den Spendern, die an dem tollen Ergebnis für den Verein „Oase des Friedens in Burundi“ beteiligt gewesen sind.

Text und Foto: U. Thoeren

Frühschicht im Advent

Auch in diesem Jahr hatte der Arbeitskreis „Die Sache Jesu braucht Begeisterte“ an den vier Montagen in der Adventszeit morgens um 6:00 Uhr zur Frühschicht in unsere Kirche St. Godehard geladen.

Als Themenüberschrift der vier Frühschichten hatte Maria Taube „Ein Staunen liegt in der Luft“ gewählt. Inhalt dieser Überschrift war u.a., dass wir den Advent doch mehr dazu nutzen sollten, wartend und geduldig der Menschwerdung Jesu entgegenzusehen, statt hektisch sich dem Treiben in den Geschäften, Gaststätten und Weihnachtsmärkten hinzugeben und sich von dieser Hektik auffressen zu lassen.

Bereits am ersten Montag dieser Adventszeit durften die Besucher der Frühschicht diese „Wartestellung“ spüren. Die Kirche war überwiegend nur durch Kerzenschein beleuchtet und auch die Texte waren zum Thema passend ruhig; und nachdenkend besinnlich. Unterstrichen wurden die Textbeiträge durch eine sehr angenehme und meditative Musik im Hintergrund.

Mit dieser Frühschicht gingen nun alle in die neue beginnende Woche und waren sich einig, dass diese ruhigen und besinnlichen 45 Minuten in der Adventszeit doch ein guter Start in diese besondere Zeit sind. Vielleicht inspiriert uns diese Frühschicht dazu einmal innezuhalten und uns auf das Wesentliche zu konzentrieren.



Unserer besonderer Dank geht an dieser Stelle an Maria Taube, die - wie immer bestens - die Texte und Musik für diese Frühschichten zusammengestellt hat.

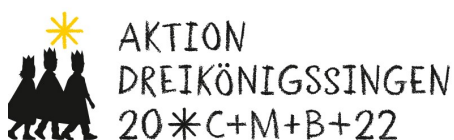
Text und Foto: U. Thoeren

Leider mussten die beiden letzten Frühschichten auf Grund einer Erkrankung von Frau Taube abgesagt werden. Auf diesem Weg wünschen wir Maria Taube weiterhin gute Besserung.

Aktion „Dreikönigssingen 2022

Die Sternsinger sind auch in Corona-Zeiten ein Segen. **Vom 06. Januar 2022 bis zum 08. Januar 2022 zwischen 14:00 und 17:30 Uhr sind die kleinen und großen Könige der Pfarre St. Godehard wieder im Einsatz für benachteiligte Kinder in aller Welt**, natürlich unter Einhaltung der aktuellen Corona-Schutzmaßnahmen. Mit dem Kreidezeichen „20*C+M+B+22“ bringen die Mädchen und Jungen in der Nachfolge der Heiligen Drei Könige den Segen „Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen und sammeln Spenden für Gleichaltrige in Not.

„Gesund werden – gesund bleiben. Ein Kinderrecht weltweit“ lautet das Motto der 64. Aktion Dreikönigssingen. Anhand von Beispielprojekten in Ägypten, Ghana und dem Südsudan wird gezeigt, wo die Hilfe der Sternsinger ankommt und wie die Gesundheitssituation von Kindern verbessert wird. 1959 wurde die Aktion erstmals gestartet. Inzwischen ist das Dreikönigssingen die weltweit größte Solidaritätsaktion, bei der sich Kinder für Kinder in Not engagieren. Rund 1,23 Milliarden Euro sammelten die Sternsinger seit dem Aktionsstart, mehr als 76.500 Projekte für benachteiligte Kinder in Afrika, Lateinamerika, Asien, Ozeanien und Osteuropa



wurden in dieser Zeit unterstützt. Die Aktion wird getragen vom Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ und vom Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ).

Wenn Sie auch von den Sternsingern besucht werden möchten, so tragen Sie sich bitte in die Liste an der Magnettafel im Foyer unserer Kirche ein oder schreiben eine Mail an:

sternsinger-st.godehard@web.de

Falls es durch die Corona Pandemie zu Änderungen kommt, erfahren Sie dies aus der Presse oder auf Facebook.com.



„Gesund werden – gesund bleiben. Ein Kinderrecht weltweit“ lautet das Motto der diesjährigen Sternsingeraktion. Benson aus dem Südsudan ist auf dem Aktionsplakat zu sehen. Nach einem Sturz vom Mangobaum wurde der Fünfjährige im Daniel Comboni-Krankenhaus in Wau behandelt, das von den Sternsingern unterstützt wird.

Ihr Lieben Freunde in Vorst!

Auch uns in Burundi hält Corona im Atem. Wir leiden schwer, auch wenn sich noch kein Kind im Zachäus-Haus angesteckt hat. Aber durch die Pandemie kommen keine Lebensmittel ins Land und die Preise steigen.



Wir sind so froh und Gott dankbar, dass Ihr das Werk unseres verstorbenen Freundes und Vaters durch den Verein „Oase des Friedens in Burundi e.V.“ fortsetzt und uns helft.

Dank dieser Unterstützung können wir unser Werk der Liebe für die Kinder im Zachäus-Haus fortsetzen. Es war eine große Freude, als ich Euch im Oktober in Vorst und Krefeld besuchen durfte. Diese Herzlichkeit zeigt, Ihr seid für uns da!

An Weihnachten feiern wir, dass Gott uns seinen Sohn aus Liebe schenkt. Gott wird durch ihn Mensch.

Diese Liebe erfahren die Kinder im Zachäus-Haus stets durch Eure Unterstützung. Ihr alle in Vorst seid unser Weihnachten.

*So grüße ich Euch herzlich und bete für Euch.
Frohe und gesegnete Weihnachten,
Eure Schwester Josephine*

Sr. Dr. Josephine Toyi
Oberin der Gemeinschaft der Bene-
Terezya-Schwwestern



*Spendenkonto:
Oase des Friedens in Burundi e.V.*

IBAN: DE43 3206 0362 4010 1710 03

Reservierung für die Messen und Gottesdienste

Bitte beachten Sie, dass bei Beibehaltung der Sitzorte und der fortwährenden Maskenpflicht zukünftig zum Einlass ein gültiger Nachweis zu 3G erforderlich ist.

Da das Platzangebot begrenzt ist, ist eine vorherige Reservierung für die Gottesdienste/ Messen ratsam. Die Reservierung ist über unsere Homepage <https://gdg-kempen-tönisvorst.de/anmeldung-gottesdienste/> oder telefonisch zu den Öffnungszeiten des Pfarrbüros unter 02156-978570 möglich.

Platzreservierung zum Gottesdienstbesuch

Hinweis zum Reservierungssystem unserer Homepage

<https://gdg-kempen-tönisvorst.de/anmeldung-gottesdienste/>

Bitte lassen Sie sich nicht von der Anzeige auf der Homepage irritieren.

Die Teilnehmerzahl ist limitiert auf **XX Personen**

= Sitzort für bis zu 2 Personen

Die Bezeichnung **PERSONEN** lässt sich **technisch** nicht anpassen und meint einen **Sitzort** für bis zu 2 Personen eines Haushaltes **oder** bei besonderen Familiengottesdiensten eine **FAMILIENBANK**. **Bitte geben Sie bei der Reservierung beide Vornamen an oder bei Familien weitere Vornamen im Feld – Besonderes- ein.**

Barbara Költgen

Bestellung einer Messintention

Für den **Februar** Pfarrbrief bitte bis zum
10. Januar im Pfarrbüro melden.

Haben Sie Fragen an den Gemeindevorstand von St. Godehard?

Sprechen Sie uns gerne an:

gemeindevorstand-st.godehard@gdg-ktv.de

Impressum:

Herausgeber: **Kath. Kirchengemeinde St. Godehard**
Redaktion: Inge Bräuning, Kuhstraße 11, 47918 Tönisvorst
Telefon: 02156 978570 - Mail: st-godehard-pc2@outlook.de
Bilder und Texte: imageonline, Pfarrbüro und Privat
Druck: ALWO druck Arretz GmbH - Druckerei & Verlag
Auflage: 1.250 Stück

Abgabeschluss für Berichte, Beiträge und Intentionen für den Januar-Pfarrbrief bis zum 10. Januar 2022 beiusinstgodehard@web.de oder im Pfarrbüro.



24 Kommunionkinder machen Selbsttest

Keine Kontaktbeschränkungen zum lieben Gott

Verrückte Zeiten, in denen wir leben. Da tut es Not und wirkt hilfreich, wenn eine Verbindung zu Gott den Horizont erweitert.

24 Kinder machen sich in diesen Wochen in St. Godehard auf den Weg und „testen“ ihren Kontakt zu Gott. 100 Tage HIMMEL-REICH, die Challenge zur Kommunion, so ist die Kommunionvorbereitung in diesem Jahr betitelt. Und ähnlich wie bei der „Tour de France“ sind sie in Etappen unterwegs, in denen sie sich mit verschiedenen Lebensthemen auseinandersetzen. Und als

Coaching- und Versorgungseinheit werden sie von ihnen ausgewählten Gefährt*innen begleitet und können mit den bereitgestellten Mappen und/ oder auf dem digitalen Weg über Padlets suchen und fragen und entdecken, wie und wo sie mit Gott zusammenkommen.

Die Feiern im Mai stellen Ermutigung und Bestärkung des je eigenen Lebensweges der Kinder und ihrer Familien dar, der Glaube wird dann besonders gefeiert.

Begleiten wir Kinder wie Familien in unseren Gedanken und mit dem Gebet.

Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an:

Sonja Zeletzki



Für folgende Straßen werden Pfarrbriefboten gesucht:

Giesenstraße, Kapellenstraße, Zeisigweg und/oder Hauptstraße.

Haben Sie Interesse 1x monatlich dort den Pfarrbrief zu verteilen? Dann melden Sie sich bitte im Pfarrbüro.

Pfarrbüro St. Godehard

K u h s t r a ß e 11
Tönisvorst-Vorst

Telefon: 02156 / 978 570
office@godehard-vorst.de

Öffnungszeiten

MO, DI, FR 10:00 bis 12:00 Uhr
DO 16:00 bis 18:00 Uhr

Pfarrbüro St. Cornelius

K i r c h p l a t z 17
Tönisvorst-St. Tönis

Telefon: 02151 / 790 350
mail@cornelius-tv.de

Öffnungszeiten

DI, DO, FR 10:00 bis 12:00 Uhr
MI 09:00 bis 11:00 Uhr
DO 16:00 bis 17:30 Uhr

Telefonseelsorge:
0800 111 0 111
0800 111 0 222
anonym und kostenlos

GdG-Leiter

Propst Dr. Thomas Eicker
thomas.eicker@gdg-ktv.de
Telefon: 02152 / 897 10 21

Pfarrbüro St. Mariä Geburt

J u d e n s t r a ß e 17, Kempen
Telefon: 02152 / 897 10 20
pfarrbuero@st-mariae-geburt-kempen.de

Gemeindereferentinnen:

Regina Gorgs
Telefon: 0157 59056484
regina.gorgs@gdg-ktv.de

Stefanie Müller, Frauenseelsorgerin
Telefon: 02151 / 150 36 37
stefanie.mueller@gdg-ktv.de

Julia Klütsch, Präventionsbeauftragte
Telefon: 02152 / 89710-22
julia.kluetsch@gdg-ktv.de

Unsere evangelische Schwesterngemeinde:

Pfarrer Martin Gohlke,
Prädikant Wolfgang Lahn
Diakonin: Birgit Schmidt-Lunk,
Diakonin: Alexandra Thevissen
Gemeindebüro: Jakob-Krebs-Str. 121, Willich Anrath, Telefon 02156 / 41826
gemeidebuero@ev-kirche-anrth-vorst.de



HORIZONTE
Katholische Kindertageseinrichtungen
in den Regionen Krefeld-Kempen/Viersen

Kindertagesstätte St. Godehard

Grüner Weg 5
47918 Tönisvorst
Tel.: 02156 / 7440
Leitung: Sandra Glasmachers
kita.godehard-toenisvorst@bistum-aachen.de

Gottesdienste in der GdG Kempen Tönisvorst

Samstag, 01. Januar

09:30 Uhr St. Marien
11:30 Uhr St. Cornelius
11:30 Uhr St. Josef
18:00 Uhr St. Godehard
18:00 Uhr St. Hubertus

Sonntag, 02. Januar

09:30 Uhr St. Godehard
09:30 Uhr St. Marien
11:30 Uhr Christ König WGF
11:30 Uhr St. Cornelius

Donnerstag, 06. Januar

09:00 Uhr St. Hubertus
09:00 Uhr St. Marien

Samstag, 08. Januar

18:00 Uhr Christ König WGF
18:00 Uhr St. Godehard
ökum. Gottesdienst
18:00 Uhr St. Cornelius WGF

Sonntag, 09. Januar

09:30 Uhr St. Godehard WGF
09:30 Uhr St. Hubertus
09:30 Uhr St. Marien WGF
11:30 Uhr St. Josef
11:30 Uhr St. Cornelius
17:00 Uhr St. Marien Konzert

Samstag, 15. Januar

18:00 Uhr Christ König WGF
18:00 Uhr St. Cornelius WGF
18:00 Uhr St. Hubertus

Sonntag, 16. Januar

09:30 Uhr St. Godehard
09:30 Uhr St. Marien
11:00 Uhr St. Hubertus WGF
11:30 Uhr St. Cornelius
11:30 Uhr St. Josef WGF

Samstag, 22. Januar

14:00 Uhr St. Hubertus WGF
18:00 Uhr St. Cornelius WGF
18:00 Uhr Godehard
18:00 Uhr Josef WGF

Sonntag, 23. Januar

09:30 Uhr St. Godehard WGF
Familiengottesdienst
09:30 Uhr St. Hubertus
09:30 Uhr St. Marien WGF
11:30 Uhr Christ König
11:30 Uhr St. Cornelius WGF

Samstag, 29. Januar

18:00 Uhr St. Cornelius WGF
18:00 Uhr Josef WGF
18:00 Uhr St. Hubertus

Sonntag, 30. Januar

09:30 Uhr St. Godehard
09:30 Uhr St. Marien
11:30 Uhr Christ König WGF
11:30 Uhr St. Cornelius

WGF: Wortgottesfeier